

II. ANGABEN ZU DEN ELTERN

Verbindliche Erklärung

(bitte ankreuzen)

der Eltern

des Vaters (gemäß §1 Abs. 1 Elternbeitragssatzung)

der Mutter (gemäß §1 Abs. 1 Elternbeitragssatzung)

Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.

der Pflegeeltern

Pflegeeltern werden nicht zu einem Elternbeitrag herangezogen.
Angaben zu den Einkünften sind nicht notwendig.

Angaben zur Person des/der	Vaters	Mutter
Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Familienstand/seit:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ Ort:		
Telefon/Handy:		
eM@il:		
Beruf:		
Berufstätig wieder seit/ab (z.B. nach Mutterschutz oder Elternzeit)		
Beamter, Richter, Mandatsträger	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wichtig

Ihre Angaben zu den Einkünften unter III. sind zu belegen durch Vorlage von:

- drei aktuelle Lohn- oder Gehaltsabrechnungen
- Lohn- oder Gehaltsabrechnung des Dezembers (Vorjahr, **keine** Lohnsteuerbescheinigung)
- Steuerbescheid (bei Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung sowie Kapitalvermögen und als Nachweis über höhere Werbungskosten)
- Arbeitslosengeld I - und/oder II-Bescheid, Wohngeldbescheid, Bescheid über Unterhaltsvorschussleistungen, Nachweis über Unterhaltsbezüge für Sie und das Kind, Nachweis über Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung, Krankengeldbescheid, Bescheid über Kinderzuschlag, Rentenbescheid, Elterngeldbescheid, BAföG-Bescheid oder sonstige geeignete Unterlagen.

III. ANGABEN ZU DEN POSITIVEN JAHRESEINKÜNFTEN

Angaben zu den <u>positiven</u> Jahreseinkünften (Erläuterungen siehe Information in der Anlage)				
			Vater	Mutter
1.	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit Bruttobezüge einschl. gewährter Zuschläge (z.B. steuerfreie Zulagen, Sonderzahlungen, Dienstwagen etc.)			
2.	Werbungskosten lt. Steuerbescheid Vorjahr/ Werbungskostenpauschale in Höhe von z.Zt. 1000,00 €	./.		
3.	Zuschlag von 10 % auf den Bruttoarbeitslohn bei Einkommensbeziehern ohne eigene Beiträge zur Rentenversicherung (Beamtenzuschlag *)	+		
4.	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit Betriebseinnahmen ./ Betriebsausgaben	+		
5.	Steuerfreibeträge für das 3. und jedes weitere Kind (gem. § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz)	./.		
6.	Sonstige Einnahmen:			
	Einkünfte aus geringfügigen Beschäftigungen	+		
	Unterhaltseinnahmen (Kindesunterhalt und Ehegattenunterhalt) sowie Unterhaltsvorschuss	+		
	Leistungen nach SGB II und III (Arbeitslosengeld I und II, Berufsausbildungsbeihilfe)	+	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!
	Leistungen nach SGB XII	+	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!
	Elterngeld/Betreuungsgeld	+	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!
	Wohngeld	+	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!
	Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung oder Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden usw.)	+		
	Sonstige Einkünfte (z.B. BAföG, Renten, Kinderzuschlag)	+	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!	<input type="checkbox"/> ja Bescheid beifügen!
Anrechenbares Einkommen			=====	=====

***) Sonderregelung für Beamte, Soldaten, Richter u. Mandatsträger:**

Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis hinzuzurechnen.

Anzahl der Kinderfreibeträge oder Kinder, für die Kindergeld bezogen wird: _____

Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem ermittelten Einkommen abzuziehen.

IV. Einstufung nach der Beitragstabelle gemäß § 9 Elternbeitragsatzung

Meine/Unsere Jahreseinkünfte im angegebenen Zeitraum betragen/werden betragen:

(Bitte ankreuzen)

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | bis 15.000 € | (Beitragsstufe 1) |
| <input type="checkbox"/> | 15.000 € bis 25.000 € | (Beitragsstufe 2) |
| <input type="checkbox"/> | 25.000 € bis 37.000 € | (Beitragsstufe 3) |
| <input type="checkbox"/> | 37.000 € bis 50.000 € | (Beitragsstufe 4) |
| <input type="checkbox"/> | 50.000 € bis 62.000 € | (Beitragsstufe 5) |
| <input type="checkbox"/> | 62.000 € bis 70.000 € | (Beitragsstufe 6) |
| <input type="checkbox"/> | 70.000 € bis 80.000 € | (Beitragsstufe 7) |
| <input type="checkbox"/> | mehr als 80.000 € | (Beitragsstufe 8) |

Bei einem Einkommen von über 80.000 € müssen keine Einkommensnachweise vorgelegt werden.

Einkommensänderungen, die Einfluss auf die Einstufung und somit auf die Beitragshöhe haben, sind unverzüglich mitzuteilen.

Ich weise Sie darauf hin, dass es sich bei den Elternbeiträgen um monatlich öffentlich rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten einer Tageseinrichtung handelt, die auch in Zeiten, in denen der Kindergarten geschlossen ist, zu zahlen sind.

Weitere Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt.

Mir/Uns ist bekannt,

1. dass Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Zugrundelegung einer anderen Einkommensgruppe (nach IV.) führen können, unverzüglich anzugeben sind.
2. dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge nachzuzahlen, die ich/wir zu wenig bezahlt habe/n, wenn mein/unsere Beitrag zu gering festgesetzt worden ist, weil ich/wir unzutreffende oder unvollständige Angaben gemacht **oder eine Änderung nicht mitgeteilt** habe/n.
3. dass meine/unsere Angaben in dieser Erklärung überprüft werden.
4. dass ich/wir verpflichtet bin/sind, den jeweiligen Höchstbetrag zu zahlen, soweit ich/wir keine oder nicht ausreichende Nachweise zur Einkommenshöhe vorgelegt habe/n.
5. dass eine rückwirkende Änderungsheranziehung auch dann erfolgt, wenn das aufgrund Selbsteinschätzung genannte Einkommen mit dem tatsächlichen Einkommen, welches aus später eingereichten Nachweisen hervorgeht, nicht übereinstimmt.

Ich/Wir versichere/n, dass meine/unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Vaters

Unterschrift der Mutter